

Abend -



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

4.

Donnerstag, am 9. Januar 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Die Einnahme und Zerstörung von Washington im Jahre 1814 durch die britischen Truppen unter General Ross.

Von

E. Heusinger.

(Fortsetzung.)

Der erste Tag führte uns bis zur Mündung des Jamesflusses, der zweite an den Ausfluß des mächtigen Potomak; aber wir blieben an beiden zu fern von der Küste, um etwas Deutliches von ihr zu entdecken. Der Wind wechselte, wie in diesen Gegenden häufig, bald mit völligem Dracan, bald mit einer gänzlichen Stille, so daß wir erst am 18. August die Mündung des Patuxent erreichten. Die Hitze war unerträglich geworden und wieder überfiel uns eine Windstille, die uns einen ganzen Tag unbeweglich auf dem Meere hielt, welches im Reflex der Sonnenstrahlen einer

unabsehbaren glühenden Metallplatte ähnlich war. Endlich erhob sich nach vielem vergeblichen Seufzen gegen Nachmittag ein günstiger Wind, und wir liefen zwar langsam aber majestätisch in den herrlichen Strom ein. Jetzt wurde die Reise interessant und der Küstenanblick mit jeder Meile malerischer. Indische Kornfelder, abwechselnd mit üppigen Wiesen und Weideplätzen, dehnten sich längs der Ufer des Flusses aus, während die weißangestrichenen Häuser der Pflanzer mit Baumgärten und Anlagen umgeben, einen schneidenden Contrast zu den endlosen Urwäldern bildeten, die überall den Hintergrund der Scene schlossen. Keine Sprache ist im Stande, von der ungeheuern Ausdehnung und dem düster melancholischen Anblick dieser ewigen Wälder einen deutlichen Begriff zu geben. Nichts in der alten Welt, wenigstens nichts von dem, was ich, der ich doch nicht wenig darin umhergestreift bin, dort gesehen habe, kann damit verglichen werden. Da sie nach allen Seiten hin die im Verhältniß zu dem ungeheuren Raum nur spärlich angebauten Flecke Landes begrenzen, geben sie einen überwältigenden Begriff